

Studienberechtigungsprüfung für Wirtschaftsrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Die WU stellt sich vor

Die WU ist eine traditionsreiche und gleichzeitig moderne Institution. Mit Verantwortungsbewusstsein und Weitblick erforscht und lehrt sie Wirtschaft seit mehr als 100 Jahren.

WAS MACHT DIE WU AUS?

Die WU ist eine „Responsible University“. Als solche übernimmt sie nicht nur Verantwortung für die Qualität ihrer Leistungen in Forschung und Lehre, sondern agiert in allen Belangen gesellschaftlich verantwortungsbewusst. So erhalten Sie an der WU eine wissenschaftlich fundierte Bildung und werden darüber hinaus auf Ihre späteren verantwortungsvollen Aufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft vorbereitet. Unsere Studierenden erwerben vielfältige Kompetenzen, um zur Bewältigung der ökonomischen, sozialen, juristischen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit beizutragen.

EXZELLENT FORSCHUNG UND FORSCHUNGSGELEITETE LEHRE

An der WU forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zu den Besten ihres Faches zählen. Davon profitieren auch Studierende, denn aktuelle Forschungsergebnisse finden unmittelbar den Weg in den Hörsaal, so vermittelt die WU Know-how am Puls der Zeit.

INNOVATIONSMOTOR WU

Innovation hat an der WU Tradition. An der WU studieren Sie an einer Universität, die die Trends der Zeit nicht nur erkennt, sondern auch frühzeitig darauf reagiert.

HIGHLIGHTS

3-

FACH
AKKREDITIERUNG

EQUIS, AACSB und AMBA

Die international wichtigsten Akkreditierungen für wirtschaftswissenschaftliche Universitäten sind EQUIS¹⁾, AACSB²⁾ und AMBA³⁾. Mit dieser Dreifach-Akkreditierung wurden die hohen Qualitätsstandards der WU bestätigt. Weniger als 1 % aller Hochschulen weltweit dürfen die Gütesiegel der drei renommiertesten Akkreditierungsagenturen EQUIS, AACSB und AMBA tragen. Im deutschsprachigen Raum ist die WU eine von nur zwei Universitäten, die diesem exklusiven Kreis angehören.

100

LÄNDER

In bester internationaler Gesellschaft

Die ganze Welt studiert in Wien: 23.000 Studentinnen und Studenten aus über 100 Ländern haben sich für die WU entschieden. Auch die Lehrenden an der WU kommen aus vielen verschiedenen Ländern. Von ihren Erfahrungen an renommierten Unis im Ausland profitieren auch Sie.

240

PARTNER-
UNIVERSITÄTEN

Ein weltumspannendes Netzwerk

Sie interessieren sich für ein Auslandssemester in Paris oder London? Die WU ist Teil eines weltumspannenden Netzwerks aus 240 Partneruniversitäten auf allen Kontinenten. Die renommiertesten Universitäten Europas, darunter auch HEC Paris und London Business School, aber auch Hochschulen in den USA, Asien, Afrika oder Australien sind Partneruniversitäten der WU.

Studium Wirtschaftsrecht

Im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht erwerben Sie eine fundierte juristische Ausbildung und ausgezeichnete wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse.

5 Gründe, um WiRe zu studieren

Führende Professorinnen und Professoren	Enge Praxiskontakte	Wirtschaftskompetenz	Internationale Vernetzung	Lebendige Studierendencommunity
---	---------------------	----------------------	---------------------------	---------------------------------

Nach drei Jahren qualifiziert der Bachelor Abschluss LL.B. (WU) für eine Vielzahl von Berufen wie z. B.

- Steuerberater/in
- Wirtschaftstreuhandler/in
- Unternehmensberater/in
- Mitarbeiter/in in Personal- oder Rechtsabteilungen großer Unternehmen
- Mitarbeiter/in in der öffentlichen Verwaltung

Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht ist Basis für das Masterstudium Wirtschaftsrecht, dessen Abschluss den unbeschränkten Zugang zu juristischen Kernberufen ermöglicht:

- Richteramt
- Rechtsanwaltschaft
- Notariat

Perspektiven und Qualifikationsprofil

Kenntnisse nach Abschluss des Bachelorstudiums

- Spezifisch wirtschaftsrechtlich fokussiertes juristisches Wissen
- Fähigkeit zur Verknüpfung von rechtswissenschaftlichem und betriebswirtschaftlichem Wissen
- Analytisches Know-how (wissenschaftliche Vorgehensweise und Reflexion)
- Sozialkompetenz (Selbstorganisation, soziale Diagnosefähigkeit und Kommunikation)

Weitere Informationen unter:
short.wu.ac.at/wire-ueberblick

Fit4WU-Selbsttest
learn.wu.ac.at/orientation

AUFBAU DES STUDIUMS

1. Halbjahr	Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) Die Prüfungen der Studienberechtigungsprüfung können teilweise anerkannt werden. Achtung: Positiv beurteilte Prüfungen, die Sie als außerordentliche Studierende oder außerordentlicher Studierender im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung ablegen, sind für ordentliche Studien nur insoweit anerkennbar, wenn Sie diese vor Abschluss der Studienberechtigungsprüfung ablegen.						
2. Halbjahr und 2. Semester	Common Body of Knowledge (CBK) Wirtschaftliche und juristische Grundkenntnisse						
3.– 6. Semester	Hauptstudium – Schwerpunkt juristische Ausbildung						
	Privatrecht	Öffentliches Recht	Arbeits- und Sozialrecht	Steuerrecht	Strafrecht	Europarecht	Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL)
Bachelorarbeit							

Studienberechtigungsprüfung

Die Studienberechtigungsprüfung ist Ihr erster Schritt in Richtung WU-Studium. Sie besteht aus Pflichtprüfungen in Deutsch, Grundlagen des öffentlichen Rechts, Englisch und aus wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Wahlfächern.

ANMELDUNG

Zu den Prüfungen aus Deutsch und Englisch melden Sie sich bitte per E-Mail an: **sbp@wu.ac.at**.

Die Anmeldung zu allen anderen Prüfungen der Studienberechtigungsprüfung sowie zu den prüfungsvorbereitenden Lehrveranstaltungen erfolgt über das Lehrveranstaltungs- und Prüfungsinformationssystem (LPIS) unter **wu.ac.at/studierende/tools-services**.

Die Prüfungsanmeldung erfolgt ausschließlich während der Anmeldefrist. Die An- und Abmeldefristen finden Sie unter **short.wu.ac.at/fristen-lvp**, den Prüfungsort sowie die Prüfungszeit entnehmen Sie der LPIS-Anmeldeliste.

Sie können sich während der gesamten Dauer der Anmeldefrist von den Prüfungen wieder abmelden. Erfolgt keine fristgerechte Abmeldung, wird für die Dauer von zehn Wochen eine Anmelde- und Antrittssperre verhängt. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (z. B. Unfall oder Krankheit, bestätigt durch ein ärztliches Attest) kann die Sperre aufgehoben werden, sofern Sie den Nachweis bis zum Beginn der nächstfolgenden Anmeldefrist im Study Service Center vorlegen.

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Für die Prüfungen in Mathematik, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Volkswirtschaftslehre sowie Grundlagen des öffentlichen Rechts werden prüfungsvorbereitende Lehrveranstaltungen angeboten. Bei diesen Lehrveranstaltungen besteht keine Anwesenheitspflicht, jedoch wird die Anwesenheit empfohlen.

Melden Sie sich in Ihrem eigenen Interesse zu den Lehrveranstaltungen an, damit Sie ohne Probleme auf die Ressourcen auf **learn.wu.ac.at** zugreifen können und E-Mails erhalten, welche nur an Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer ausgeschickt werden. Die Lehrveranstaltungstermine finden Sie im Vorlesungsverzeichnis unter **vvz.wu.ac.at**. Aus dem LPIS können Sie ein Lehrveranstaltungsticket ausdrucken, das beim Eingang zum Hörsaal kontrolliert wird.

PRÜFUNGSERGEBNISSE

Die Prüfungsergebnisse sehen Sie im LPIS. Sie können jederzeit mithilfe Ihres WU-Studierendenausweises an den SB-Terminals Ihren Erfolgsnachweis selbst ausdrucken. Die Prüfungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ beurteilt.

Negativ beurteilte Prüfungen dürfen zweimal wiederholt werden. Die letzte Wiederholung ist kommissionell und daher vor der Anmeldung zur betreffenden Prüfung an **sbp@wu.ac.at** zu melden.

Sollten Sie an anderen Bildungseinrichtungen bereits Prüfungen für die Studienberechtigungsprüfung abgelegt haben, können Sie im Study Service Center, Schalter 1 einen Antrag auf Anerkennung stellen.

Nach positiver Absolvierung der letzten Prüfung geben Sie den Abschluss der Studienberechtigungsprüfung per E-Mail an **sbp@wu.ac.at** bekannt. Sobald Ihr Studienberechtigungszeugnis zur Abholung im Study Service Center bereit liegt, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail.



PFLICHTFÄCHER DEUTSCH

Art der Prüfung: schriftliche Arbeit

Prüfungssprache: Deutsch

Erlaubte Hilfsmittel: Österreichisches Wörterbuch, Duden. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Arbeitszeit: 4 Stunden (240 Minuten)

Prüfungsstoff: Sie können zwischen zwei Themen wählen. Die Aufgabenstellungen gehen von einem Inputtext aus, dessen Verständnis allgemeines, kulturelles, historisches Wissen etc. („Weltwissen“), allerdings kein Fachwissen voraussetzt. Ausgehend von der Lektüre des Inputtexts (z. B. Bericht, Essay, Interview, Glosse, Rede bzw. Ausschnitt daraus) sind zwei Textsorten (Outputtexte) zu schreiben. In beiden Outputtexten sollen die Kandidatinnen und Kandidaten ihre schriftliche Kompetenz (Sprach- und Schreibrichtigkeit, strategische Nutzung sprachlicher und textueller Mittel bei der Abfassung eines auf ein Thema bezogenen, adressatenorientierten und situativ angemessenen Textes) unter Beweis stellen.

- › **Outputtext 1** ist eine Zusammenfassung, in der u. a. die Lesekompetenz und die Fähigkeit, Informationen zu entnehmen und in eigenen Worten wiederzugeben, getestet werden.
- › **Outputtext 2** ist eine argumentative Textsorte (Leserbrief, Kommentar oder Erörterung), die Aufschluss über die Argumentations- und Reflexionskompetenz der Kandidatinnen und Kandidaten gibt.

Prüfungsziel: Mit der schriftlichen Arbeit über ein allgemeines Thema sollen die Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten nachweisen, dass sie sich zu einem vorgegebenen Thema in einwandfreier und gewandter deutscher Sprache und mit klarem Gedankengang schriftlich äußern können.

Bewertung: Die Prüfung wird mit bestanden oder nicht bestanden beurteilt. Grundlage der Bewertung ist das offizielle Korrekturraster für die Reifeprüfung Deutsch.

Informationen zu den einzelnen Textsorten

- › **Die Zusammenfassung** verkürzt eine Textvorlage auf einen vorgegebenen Umfang. Sie gibt die wesentlichen Inhalte in eigenen Worten wieder und behält auch die Strukturen bei. Sie interpretiert und kommentiert nicht, ihr Stil ist knapp und sachlich. Ihr Ziel ist es, zu informieren.

- › **Die Erörterung** setzt sich – ausgehend von einer Textvorlage – umfassend und kritisch mit einem Thema oder einem Problem auseinander und betrachtet dieses von verschiedenen Seiten. Sie ist logisch gegliedert (Einleitung, Hauptteil, Schluss), sachlich formuliert und arbeitet mit Argumenten und Beispielen. Mitunter bringt sie auch die eigene Meinung zum Ausdruck. Ihr Ziel ist es, zu informieren und zur Diskussion zu stellen.
- › **Der Kommentar** greift – ausgehend von einer Textvorlage – ein aktuelles gesellschaftliches oder politisches Thema auf. Er berücksichtigt einzelne Aspekte, erläutert diese kritisch und aus der Sicht der Kandidatinnen und Kandidaten. Er setzt bewusst stilistische Mittel ein, um zu werten und eine subjektive Meinung zum Ausdruck zu bringen. Sein Ziel ist es, die Leserinnen und Leser zu überzeugen.
- › **Der Leserbrief** reagiert auf einen in einem (Print) Medium veröffentlichten Text. Er folgt den Konventionen des Briefes (Anrede, Grußformel, Unterschrift) und richtet sich an die Verfasserin oder den Verfasser des Textes, die Redaktion des Mediums und die Leserschaft. Er formuliert präzise, muss allgemein verständlich sein und darf einen vorgegebenen Umfang nicht überschreiten. Sein Ziel ist es, zu informieren, vor allem aber einen Meinungsbildungsprozess anzuregen und diesen zu beeinflussen.

Literatur

- › Gertraud Geisler/Barbara Hofbauer/Wolfgang Schörkhuber/Reinhard Stockinger: **KOMPETENZ: DEUTSCH**. Trainingsteil für die neue Reife- und Diplomprüfung. Wien: Hpt 2019 (oder neuer).
- › Eva Rainer/Gerald Rainer/Christian Schacherreiter: **Neue Reifeprüfung schriftlich**. Deutsch. Informationen und Übungen. Linz, Wien: Veritas 2015 (oder neuer).
- › Maria-Rita Helten-Pacher/Herbert Staud/Wolfgang Taubinger: **sprachreif**. Deutsch Oberstufe. Schreibkompetenztraining 1. Argumentative und appellative Textsorten. Wien: öbv 2014 (oder neuer).



GRUNDLAGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Art der Prüfung: schriftlich:

- Teil 1: Multiple Choice Prüfung
- Teil 2: offene Fragen

Arbeitszeit: 90 Minuten

Prüfungsstoff:

Grundlegende Fragestellungen des österreichischen öffentlichen Rechts, im Besonderen:

- das Organisationsrecht
- einen Überblick über die wichtigsten Grundrechte der Wirtschaft
- das Recht des Verwaltungsverfahrens
- das Rechtsschutzsystem

Aus dem Bereich des europäischen Unionsrechts werden geprüft:

- das Organisationsrecht der EU
- die Grundfreiheiten des Binnenmarkts

Diese Inhalte überprüfen das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den wichtigsten Bereichen des europäischen und öffentlichen Wirtschaftsrechts.

Literatur

› Eberhard/Holoubek/Kröll/Lienbacher, Grundlagen des öffentlichen Rechts. Lehrbuch



ENGLISCH

Art der Prüfung:

- schriftlich und mündlich
- die positive Absolvierung des schriftlichen Teils ist Voraussetzung für die Ablegung des mündlichen Teils.

Prüfungssprache: Englisch

Arbeitszeit:

- schriftlich: 90 Minuten
- mündlich: 20 Minuten

Prüfungsstoff: Ausgangsniveau im Sinne des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen ist B2. Geprüft werden:

- Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck unter korrekter Anwendung der Grundgrammatik
- die Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen
- sich an Konversation über allgemeine Inhalte verständlich zu beteiligen
- Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu aktuellen Themen ins Deutsche übertragen
- allgemeine Themen in Aufsatzform abhandeln (z. B. Erzählung, Beschreibung, Stellungnahme, Diskussion)

Literatur

› Obenaus W., Weidacher J. This is the Manager Speaking: The relevant chapters are those dealing with everyday life topics, i.e. up to and including "My Company". These chapters are the basis for the following examination tasks: 1) Essay 2) Social English 3) Oral Examination

› Mautner Gerlinde, Englische Grammatik für die Wirtschaftskommunikation: All chapters are relevant. Candidates should concentrate on "Checklisten" and "Übungen"

› Spotlight is a convenient source for current English texts of the type used in the translation section of the SBP. Most articles in the magazine are supplemented with a vocabulary list (English – German); Availability: Library at the Institute for English Business Communication (wu.ac.at/ebc), WU Language Lab



WAHLFÄCHER

Sie müssen Prüfungen in zwei der drei folgenden Wahlfächer ablegen. Die Prüfungen finden im Rahmen der Großprüfungen der WU in der Prüfungswoche statt.

EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Art der Prüfung: schriftlich, Multiple Choice Prüfung

Arbeitszeit: 60 Minuten

Prüfungsstoff: Geprüft werden die sieben Perspektiven der Betriebswirtschaftslehre:

- die Unternehmerische Perspektive (Unternehmerisches Denken und Unternehmertum)
- die Finanzielle Perspektive (Unternehmensbewertung und Erfolgsmessung)
- die Strategische Perspektive (Wettbewerbsvorteile)
- die Kundenperspektive (Markt- und kundenorientierte Unternehmensführung)
- die Produktions- und Prozessperspektive (Wertschöpfungsprozesse)
- die Mitarbeiterperspektive (Kooperation und Führung)
- die Normative Perspektive als „Meta Perspektive“

Die Case Study behandelt in einem zusammenhängenden konkreten Fallbeispiel die Bereiche:

- Unternehmensgründung
- Rechtsformen
- Rechnungswesen
- Unternehmensanalyse
- Investition & Finanzierung
- Marketing
- Personalmanagement.

Literatur

- › Foliensätze und Aufgabensammlung als Download auf learn.wu.ac.at

GRUNDLAGEN DES ZIVILRECHTS

Art der Prüfung: schriftlich:

- Teil 1: Single Choice Fragen
- Teil 2: zwei bis drei offene Fragen oder kurze Fälle

Arbeitszeit:

- Teil 1: 30 Minuten
- Teil 2: 30 Minuten

Prüfungsstoff: Geprüft werden:

- privatrechtliche Grundlagen und Vertragsabschluss
- Fehler beim Vertragsabschluss
- Stellvertretung
- Sachenrecht
- Leistungsstörungen
- Schadenersatzrecht
- Grundlagen der privatrechtlichen Falllösungstechnik

Bewertung: Für eine positive Note müssen zunächst im Teil 1 über 50 % der möglichen Punkte (11 Fragen) erreicht werden. Unter dieser Mindestpunktzahl für Teil 1 wird Teil 2 nicht mehr beurteilt und die Prüfung ist insgesamt negativ.

Literatur

- › Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht. Lernern – Üben – Wissen, 6. Auflage
- › Bollenberger/Tiefenbacher/Winner, Grundlagen des Zivilrechts, 2. Auflage
- › Doralt, Kodex Bürgerliches Recht oder Kodex Unternehmensrecht, aktuelle Auflage

MARKETING

Art der Prüfung: schriftlich, Multiple Choice Prüfung

Arbeitszeit: 60 Minuten

Prüfungsstoff:

- Marketing Grundwissen
- Marketingbegriffe
- Aufgaben und Verantwortungsbereiche des Marketings im Rahmen des Gesamtsystems des Unternehmens
- Markt- und Umweltanalysen
- Formulierung von Wettbewerbs- und Wachstumsstrategien
- Definition wesentlicher Bausteine des Marketing-Mix
- Anwendung einfacher Instrumente und Methoden

Literatur

- › Kotler/Keller/Bliemel, Marketing Management, 12. Aufl.
- › Marketing – Arbeitsunterlage zur Lehrveranstaltung (Foliensammlung) als Download auf learn.wu.ac.at im Lernmodul „Folien“

Infos und Kontakt

Sylvia Gump und Susanne Halik

Anerkennung

Study Service Center, Schalter 1

Library & Learning Center, 2. Obergeschoß

+43-1-313 36-3504

sbp@wu.ac.at

Detaillierte Informationen zum

Studium ohne Reifeprüfung

finden Sie im Web unter

short.wu.ac.at/sbp

Weitere Informationen zum

Bachelorstudium Wirtschaftsrecht

finden Sie im Web unter

short.wu.ac.at/wire-ueberblick



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße